



CDU-FRAKTION MOERS • 47441 Moers

An den Vorsitzenden/die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses

im Hause

Moers, 27.11.2020

Anfrage 11-2020 zur Rückzahlung von Elternbeiträgen bei coronabedingten Schließungen einzelner Einrichtungen

die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es vorgesehen, Elternbeiträge teilweise zu erstatten, sofern es coronabedingt zu Schließungen einzelner Einrichtungen kommt?
2. Falls ja, wie ist eine Gegenfinanzierung geplant?

Begründung:

Seit Beginn der Pandemie und der damit verbundenen Schließungen von Gemeinschaftseinrichtungen, zum Zwecke der Eindämmung der COVID-19-Pandemie, gab es im Rahmen des ersten großen „Lock-Downs“ bei den kommunalen Selbstverwaltungsträgern Einnahmeausfälle. Durch weitere finanzielle Ressourcen, die durch die Landesregierung bereitgestellt werden, können diese zeitnah kompensiert werden. Seit der Telefonkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder am 06. Mai 2020 sind die Corona-Maßnahmen kontinuierlich regionalisiert worden. Gesundheitsämtern und Ordnungsbehörden wurde die Verantwortung, für den Umgang mit Elternbeiträgen während der außerplanmäßigen Schließungszeiten der Gemeinschaftseinrichtungen, komplett überlassen. Im

Verteiler: CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, AfD-Fraktion, Fraktion Offene Bürgerliste Moers, Fraktion die Grafschafter, Fraktion Die Fraktion, Fraktion Die Linke.Liste, Herr Wolfgang Thoenes, Herr Claus Arndt, Herr Thorsten Kamp, Frau Meinke-Henn, Frau Daniela Große, Integrationsrat, Ratsherr Borges

Julia Zupancic

Vorsitzende

Michael Gawlik

1. stv. Vorsitzender

Klaus Brohl

2. stv. Vorsitzender

Rathausplatz 1
47441 Moers

Telefon: 02841 / 201220
Telefax: 02841 / 201228

eMail: cdu-fraktion@moers.de
www.cdu-fraktion-moers.de

Volksbank Niederrhein eG
BLZ 354 611 06
Konto 720 1354 018

BIC: GENODED1NRH
IBAN: DE83 3546 11067201 3540 18





Seite 2

Frühjahr, während des ersten „Lock-Downs“ hat die nordrhein-westfälische Landesregierung hier noch die Hälfte der in dieser Zeit ausgesetzten Elternbeiträge übernommen. Aber auch aktuell, während des zweiten „Lock-Downs“ stehen viele Eltern in Moers bei außerplanmäßigen Schließungen der jeweiligen Einrichtung vor der Herausforderung, ihren finanziellen Beitrag leisten zu müssen, obwohl ihnen keine reguläre Betreuung für ihr Kind in der Einrichtung bereitgestellt werden kann. Mit dem Antrag soll dahingehend an das Land appelliert werden, dass auch nach Regionalisierung der Eindämmungsmaßnahmen weitere Unterstützung im Umgang mit den Elternbeiträgen benötigt wird. Die Stadt Moers kann über die Reduzierung der Elternbeiträge derzeit nicht rechtssicher selbst entscheiden. Der Grund hierfür sind die haushaltsrechtlichen Beschränkungen nach dem Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz), denen die Stadt Moers bis zum Ende des Jahres 2020 unterliegt. Dieser Antrag soll sicherstellen, dass die für Schulen und Kindertagesstätten zuständigen Ausschüsse das Geschehen im Blick behalten und gegebenenfalls kurzfristig reagieren können. Aus diesem Grund wird die hauptamtliche Verwaltung darum gebeten, zu den Sitzungen der Ausschüsse jeweils kurz über den Sachstand zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Zupancic
Fraktionsvorsitzende

